

Motion der Fraktion SP/WettiGrünen vom 21. Oktober 2021 betreffend Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen mit Tempo 50 durch bauliche Massnahmen oder Temporeduktionen (Tempo 30) zu erhöhen.

Begründung:

Der Verkehr auf der Märzengasse in Wettingen hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Gründe dafür sind die Reduktion auf Tempo 30 im Abschnitt Halbartenstrasse/Bifangstrasse und die daraus resultierende neue Verkehrsführung über den vorderen Teil der Märzengasse.

Die Märzengasse dient als Schulweg, ist jedoch mit dem aktuellen Verkehr eine tägliche Gefahr für Schulkinder. Von der Landstrasse einmündend anfangs Märzengasse bis zur Kreuzung Bifangstrasse, befindet sich auf der rechten Seite kein Trottoir. Auch für die Mittagsbetreuung im Langäcker müssen die Schüler:innen die Märzengasse überqueren. Mit dem neuen Alterszentrum, kommen zusätzlich viele ältere Leute ins Quartier und damit auf die Märzengasse.

Mit einer Petition in der Aargauer Zeitung vom Juni 2020 und schriftlichen Anfragen bei der Gemeinde wurde von mehreren Anwohner:innen auf das Problem aufmerksam gemacht. Der Gemeinderat argumentiert mit der Klassifizierung der Märzengasse als Hauptsammelstrasse im kommunalen Gesamtplan Verkehr und dass Tempo 30 auf der Märzengasse zwar ein grosses Anliegen der Bevölkerung sei, aber weitreichende Konsequenzen auf den Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehr hätte und zu mehr Schleichverkehr in den umliegenden Quartieren führen könnte. Ein Gutachten betreffend Vor- und Nachteile von Tempo 30 auf der Märzengasse (inkl. Trottoir-Erstellung) wurde aufgrund der Corona-Situation und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Verkehrsströme zurückgestellt.

Die Motionär:innen fordern vom Gemeinderat der Schulwegsicherheit an der Märzengasse und weiteren Hauptsammelstrassen ohne doppelseitiges Trottoir eine höhere Priorität einzuräumen. Das Konzept Tempo 50 auf Hauptsammelstrassen von 2013 soll hinterfragt und entsprechende Tempoanpassungen sowie bauliche Massnahmen zeitnah umgesetzt werden.

A. BURGER
M. Gysi
E. Urfer
E. Urfer
A. Detorke
A. Gysi
J. Buehler
A. Piller